



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Eine Kunstreise auf dem Rhein von Mainz bis zur holländischen Grenze

Von Bonn bis Köln

Klapheck, Richard

Düsseldorf, 1927

Werbung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51615)

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz.

Vorsitzender: Oberlandesgerichtspräsident Dr. Schollen in Düsseldorf.

Schriftführer: Landesrat Dr. Vossen in Düsseldorf.

Schriftleiter: Professor Dr. Klapheck in Düsseldorf.

Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Düsseldorf, Landeshaus, Berger Ufer 1a.
Fernsprecher Nr. 8505—09. Postscheckkonto Nr. 99615 bei dem Postscheckamt in Köln.
Bankkonto: Landesbank der Rheinprovinz in Düsseldorf.



Der Verein bezweckt,

1. in Anlehnung an die Bestrebungen der staatlichen und provinziellen Denkmalpflege auf den Schutz, die Sicherung und Erhaltung der in der Rheinprovinz vorhandenen Denkmäler der Geschichte und der Kunst hinzuwirken;
2. zur Erforschung der Geschichte dieser Denkmäler beizutragen und sie durch Veröffentlichungen aller Art weiteren Kreisen bekannt zu geben;
3. die Verunstaltung und Schädigung der hervorragendsten Landschaftsbilder zu verhüten, für die Erhaltung der historischen Ortsbilder einzutreten und für eine gesunde Weiterbildung der rheinischen Bauweisen zu wirken.

Die Mitgliedschaft wird erworben

- a) als Stifter mit einer einmaligen Zuwendung von 500,— RM.,
- b) als Patron mit einer einmaligen Zuwendung von 300,— RM. oder jährlich 50,— RM.,
- c) als Mitglied mit einem Jahresmindestbeitrag von 8,— RM.,
- d) als körperschaftliches Mitglied mit einem Jahresmindestbeitrag von 20,— RM.

Trotz der ungünstigen Verhältnisse der Kriegs- und Nachkriegszeit hat sich der Verein in erfreulicher Weise entwickelt. Er war in der Lage, durch den Beitritt neuer Mitglieder und besondere Zuwendungen die Zahl seiner wertvollen Publikationen zu vergrößern. Durch gemeinsame Veranstaltungen, Vorträge und Ausstellungen wird das Interesse für Denkmalpflege und Heimatschutz in die weitesten Volkskreise getragen. Möge jeder die kulturellen Bestrebungen des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz durch eifrige Werbung in seinem Bekanntenkreis unterstützen und die Anschrift von Interessenten der Geschäftsstelle (Düsseldorf, Landeshaus, Berger Ufer 1a) angeben, die jede weitere Auskunft bereitwilligst erteilt, wie auch durch sie Werbe- und Drucksachenmaterial bezogen werden kann.

„Die Zeitschrift“ erhalten die Mitglieder des Vereins gegen Zahlung des Jahresbeitrags kostenlos. **Neu hinzutretende Mitglieder können die Hefte, die vor ihrem Beitritt erschienen sind, zu 60 % der nachstehenden Ladenpreise durch die Geschäftsstelle des Vereins Düsseldorf, Landeshaus, Berger Ufer 1a, Postscheckkonto Köln Nr. 99615, beziehen.** Noch vorrätig sind:

I. Jahrgang.	Preis	III. Jahrgang.	Preis
Heft 1: Aufruf, Aufgaben und Ziele	1,— M.	Heft 1: Konferenz wegen Herbeiführung einer	
„ 2: Das bergische Bürgerhaus	2,— „	besseren Bauweise in Stadt und Land	2,— M.
„ 3: Das Fachwerkhaus am Rhein und an der		„ 2: Trjer	3,— „
Mosel	1,— „	„ 3: Hunsrück	vergriffen.
II. Jahrgang.		IV. Jahrgang.	
„ 1: Bacharach und seine Stadtbefestigungen	2,— „	„ 1: Industriebauten. Geschichtliche	
„ 2: Koblenz	3,— „	und neuzeitliche Industriebauten usw.	2,— M.
„ 3: Mittelalterliche Stadtbefestigungen und		„ 2: Eiberfeld	3,— „
Landesburgen am Niederrhein	2,— „	„ 3: Eifelburgen	vergriffen.